Die „Bundesarbeitsgemeinschaft Politische Bildung Online“ informiert:

Online-Dossier „500 Jahre Reformation“ auf dem Informations-Portal zur politischen Bildung

Neuheiten, Konzepte, Impulse, Seminare, Studientexte

POLITISCHE BILDUNG

Informations-Portal zur politischen Bildung
Ein Angebot der Landeszentralen für politische Bildung

Themen | Dossiers | Neu aus den Zentralen | Über uns

Dossiers > Historische Jahre und Gedenktage > 31. Oktober 1517 - 500 Jahre Reformation

LUTHERJAHR 2017

500 Jahre Reformation vom 31. Oktober 1517 - Folgen und Auswirkungen

AM ANFANG WAR DAS WORT

LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

31. Oktober 1517 - 500 Jahre Reformation

2017 jährt sich die Reformation zum 500. Mal. Am 31. Oktober 1517 soll Martin Luther seine 95 Thesen an das Tor der Schlosskirche in Wittenberg geschlagen haben, in denen er Mißstände in der Kirche anprangerte und deren Erneuerung einforderte. Der Thesenanschlag gilt als Auftakt der Reformation, die in ihren Auswirkungen auf Politik, Religion, Kultur und Gesellschaft bis heute von weltgeschichtlicher Bedeutung ist. Das Jubiläum wird im Lutherjahr überall im Land gefeiert. Kirchen, Länder und Gemeinden organisieren zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen in Erinnerung an Luthers Erbe.

Passend dazu im Themenkatalog
Religion und Politik

Luther 2017

Das offizielle Jubiläumportal Luther 2017 informiert über Termine, Veranstaltungen, Sonderausstellungen und bietet Informationen über Martin Luther und die Reformation.

Luthers Thesen und die Folgen

Luthers Thesen und die Folgen

Vor 500 Jahren, am 31. Oktober 1517, schlug Martin Luther seine 95 Thesen zur Ablasspraxis an die

Am 31. Oktober 1517 soll Martin Luther seine 95 Thesen an das Tor der Schlosskirche in Wittenberg geschlagen haben, in denen er Mißstände in der Kirche anprangerte und deren Erneuerung einforderte. Der Thesenanschlag gilt als Auftakt der Reformation, die in ihren Auswirkungen auf Politik, Religion, Kultur und Gesellschaft bis heute von weltgeschichtlicher Bedeutung ist. Das Jubiläum wird im Lutherjahr überall im Land gefeiert, Kirchen, Länder und Gemeinden organisieren zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen in Erinnerung an Luthers Erbe.

So finden sich in diesem Dossier zahlreiche Hintergrundinformationen rund um die Reformation und Martin Luther, Hinweise auf Ausstellungen und Aktionen in den einzelnen Bundesländern, Filme zum Themenbereich als auch Materialien für Schule und Unterricht.

Die Angebote richten sich sowohl an Multiplikatoren in Medien und Bildungseinrichtungen wie auch an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Das Dossier ist erreichbar unter:

http://www.politische-bildung.de/luther2017_500_jahre_reformation.html

Pressekontakt:

Jeanette Reusch-Mlynarik, Online-Redaktion
Bundesarbeitsgemeinschaft Politische Bildung Online
c/o Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Lautenschlagerstr. 20, 70173 Stuttgart
Telefon 07125/152-136, Fax: 07125/152-100
E-Mail: info@politische-bildung.de
Web: <http://www.politische-bildung.de>
Facebook: <https://www.facebook.com/politischebildung>

Das „Informations-Portal zur politischen Bildung“:

Das Portal fasst die Angebote der Bundeszentrale für politische Bildung sowie der Landeszentralen für politische Bildung zentral zusammen, um sie einem breiten Internet-Publikum zur Verfügung zu stellen. Das gemeinsame Portal gibt es seit dem Jahr 2000.

Die Angebote der Zentralen für politische Bildung zeichnen sich gemäß ihrem Auftrag insbesondere durch Überparteilichkeit und Meinungsvielfalt aus. Dazu gehört, dass Themen, die in Politik, Wissenschaft oder Gesellschaft kontrovers sind, auch als kontrovers dargestellt werden. Sie sind didaktisch aufbereitet und bieten sowohl für Lehrende und Lernende fundierte Materialien. Für die politische Bildung relevante Texte, Projekte, Elearning-Kurse und Web-Angebote werden kommentiert und in übersichtlicher Form bereitgestellt.

Die „Bundesarbeitsgemeinschaft Politische Bildung Online“ (BAG)

Die BAG wurde ins Leben gerufen, um die Online-Aktivitäten der Zentralen für politische Bildung zu koordinieren. Ihre Mitglieder sind die Landeszentralen für politische Bildung. Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg betreut und entwickelt im Auftrag der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) das gemeinsame Informations-Portal